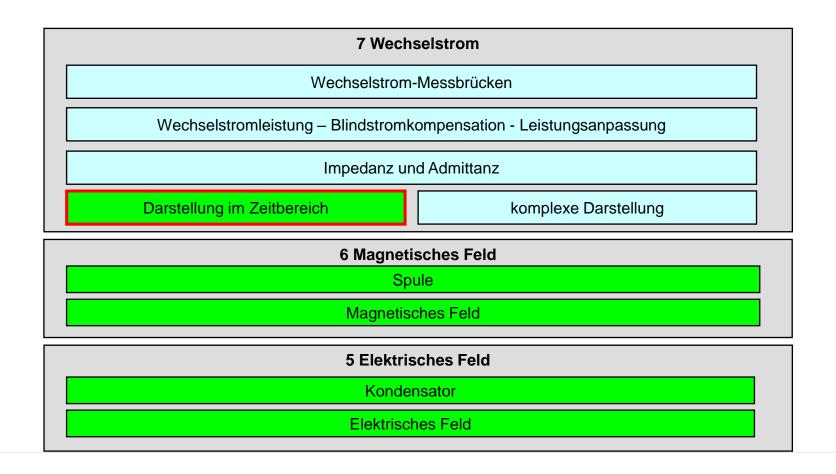


#### **WECHSELSTROM**

# Inhalte der Kapitel 5 bis 7: Wechselstrom





# 7 WECHSELSPANNUNG

# 7.1 Sinusförmige Größen

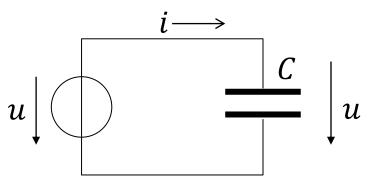
- 7.2 Komplexe Wechselstromrechnung
- 7.3 Elektrische Impedanz
- 7.4 Admittanz
- 7.5 Wechselstromleistung
- 7.6 Blindstromkompensation
- 7.7 Leistungsanpassung bei Impedanzen
- 7.8 Wechselstrom-Messbrücken



# **EINLEITUNG**

Was ist anders, wenn sich Strom und Spannung im Zeitablauf

verändern?



Gleichspannung u = U = const.

· Kondensator lädt sich unt  $i = 2i \cdot \frac{du}{dt}$ 

Wechselspannung u = f(t) = u(t)

• 
$$i = (i \cdot di)$$
  
2 50° Phasen resolution by.  
• =)  $i(h) \neq 0 \Rightarrow i(h) = i$ 

es flight ein Strom



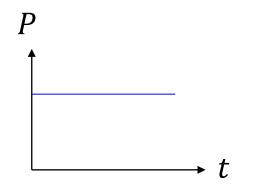
# RECAP: ZEITABHÄNGIGE GRÖßEN

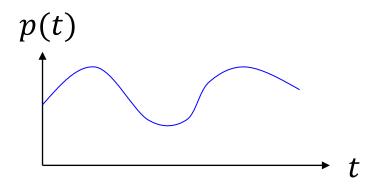
zeitlich veränderliche Größen in Kleinbuchstaben u, i, ...

$$P = const.$$

aber

$$p(t) = f(t)$$





Kurzform bei Spannung und Strom:

$$u(t) = u$$

$$i(t) = i$$

# RECAP: PERIODISCHE GRÖßEN

T=Perioden dans

Periodische Funktion:

Schwingung:

Frequenz

Scheitelwert  $U_S$ :

Amplitude û:

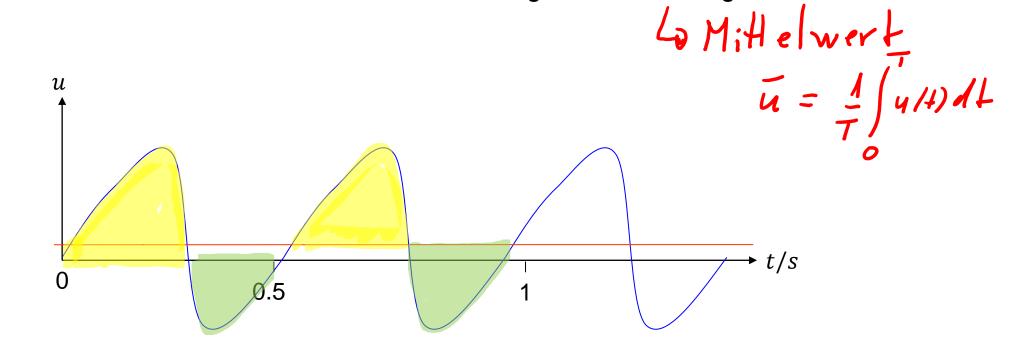
wiederholt ihre Werte nach einer bestimmten Zeit T periodischer Vorgang innerhalb der Periode T

$$f = 1/T$$
  $[f] = 1/s = 1 \text{ Hertz } (1 \text{ Hz})$ 

Anzahl der Schwingungen pro Sekunde

maximaler Wert des Signals

maximale Auslenkung um die Ruhelage

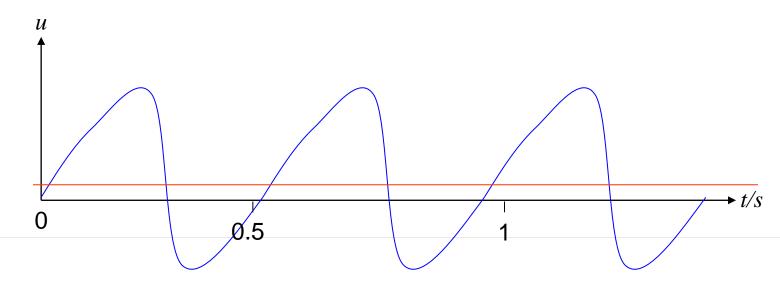


# RECAP: MITTELWERT $\bar{u}$

# arithmetisches Mittel von u von einer Periode

$$\bar{u} = \frac{1}{T} \int_{0}^{T} u \, dt$$

Integral = Fläche zwischen Kurve und x-Achse über eine Periode **aber:** Flächen unterhalb der x-Achse zählen negativ.

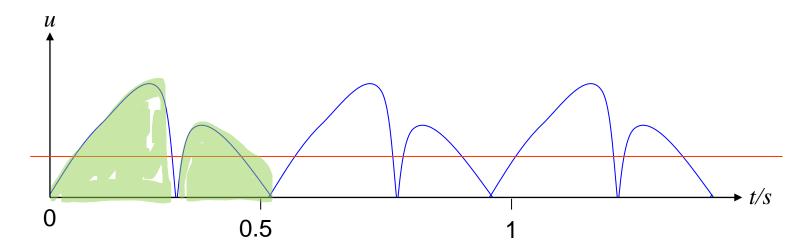




# RECAP: GLEICHRICHTWERT |u|

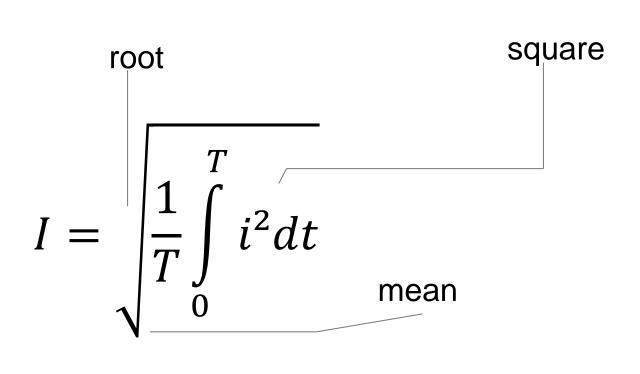
arithmetisches Mittel des Absolutwertes von einer Periode

$$\overline{|u|} = \frac{1}{T} \int_{0}^{T} |u| dt$$



Gleichrichtwert = Nuhba 7.D. um den EMMirwet zu "messen"

# **RECAP: EFFEKTIVWERT (RMS VALUE)**



$$P = u \cdot T = 1/R$$

#### Effektivwert des Stroms:

$$I = \sqrt{\frac{1}{T} \int_{0}^{T} i^2 dt}$$

# Effektivwert der Spannung:

$$U = \sqrt{\frac{1}{T} \int_{0}^{T} u^2 dt}$$



#### **WARUM BRAUCHT MAN DEN EFFEKTIVWERT?**

Werden periodische Funktionen durch den Effektivwert beschrieben, sind die Formeln aus der Gleichstromanalyse nutzbar!

Beispiel zur Ermittlung einer Leistung in *R* aus Spannung:

$$P = \mathcal{U} \cdot \mathcal{T} = \mathcal{U} \times \mathcal{T} = \mathcal{R} \cdot \mathcal{T}^2$$

⇒ Wir kommen ohne Integralrechnung aus!

Wenn bei Wechselspannungsgröße keine weiteren Angaben stehen, handelt es sich um den Effektivwert.



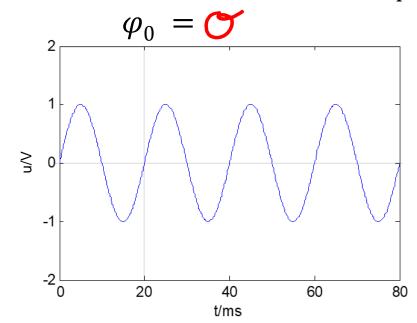
# SINUSFÖRMIGE GRÖßEN

Gegeben:  $u = \hat{u} \sin(\omega t + \varphi_0)$ 

mit:  $\hat{u}$ ,  $\omega = 2 \pi f$ ,  $\varphi_0$ 

Hier:  $\hat{u} = 1 V$ 

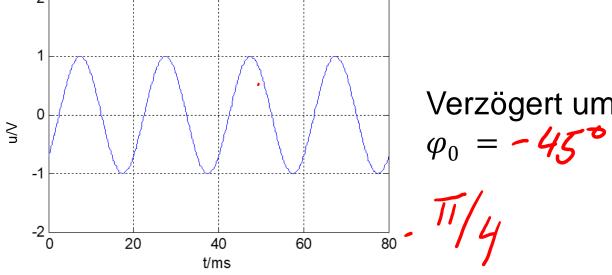
$$T = 20ms \Rightarrow f = \frac{1}{T} = 50Hz \Rightarrow \omega = 2\pi f = 314 s^{-1}$$



Phuse, Phusen veschoty, Phaser winkel

Kreis freguen 2 Winkelgeschwindig kait

$$\omega = 2\pi f = 314 \, s^{-1}$$



Verzögert um:

#### SINUSSCHWINGUNG UND KREIS

Welchen Zusammenhang gibt es mit einem Kreis?

Federpendel

https://www.geogebra.org/m/X86hJ8cy

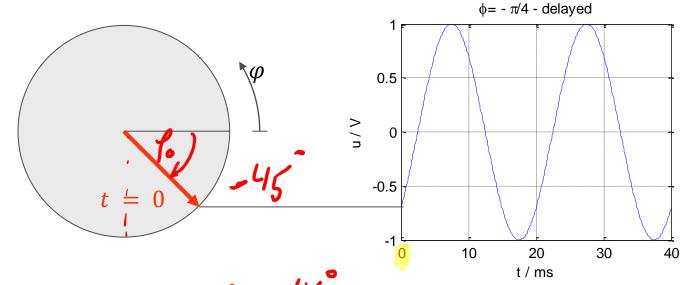
Sinus auf dem Einheitskreis

https://www.geogebra.org/m/Z26WBQgM

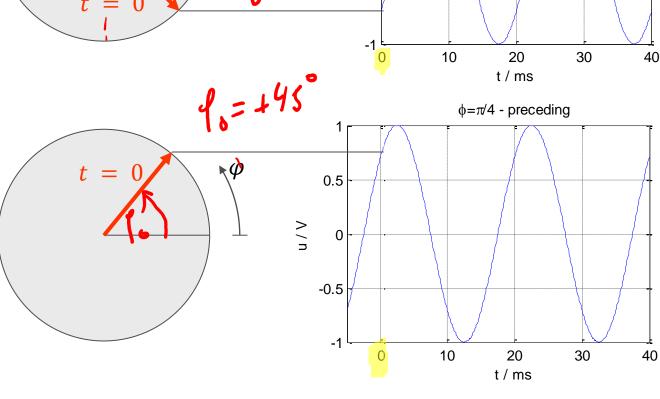


# **BESTIMMUNG DES PHASENWINKELS**

nachlaufend:  $\varphi_0 < 0$  "gegenüber einer Schwingung die bei t=0 mit  $\varphi=0$  beginnt"

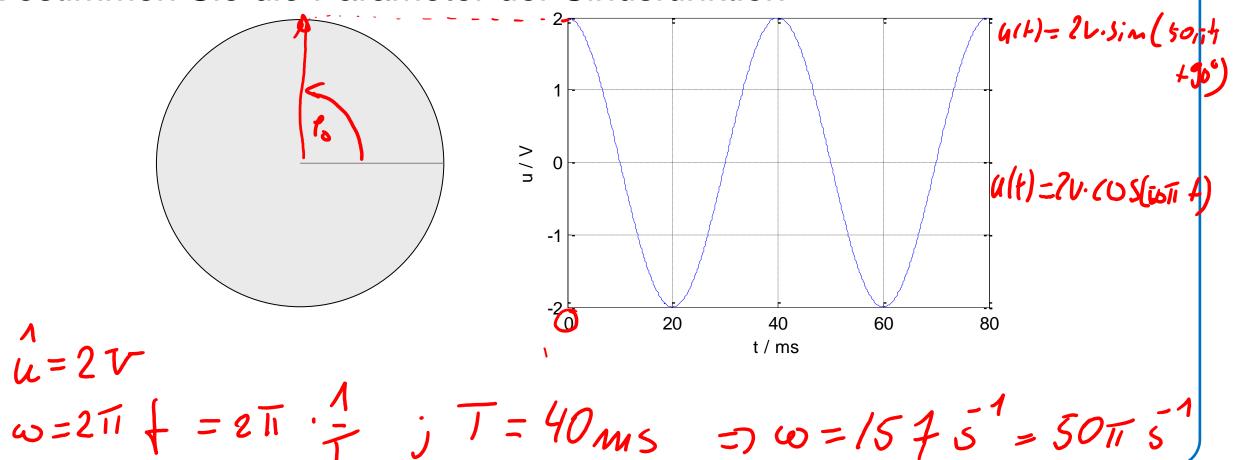


vorauseilend:  $\varphi_0 > 0$ 



# ÜBUNG

# Bestimmen Sie die Parameter der Sinusfunktion.





# **ZWISCHENRESUMÉE**

Erster Teilerfolg:

Statt Lösen eines Integrals von Sinusfunktionen reicht eine einfache Multiplikation, um die Leistung zu berechnen.

 Nächste Vereinfachung:
 Die Gleichungen für Strom und Spannung an Kondensator und Spule erfordern Ableiten und Integrieren.

Wir können dies umgehen, indem wir mit komplexen Zahlen rechnen.



# **WECHSELSTROM**

# Inhalte der Kapitel 5 bis 7: Wechselstrom

| 7 Wechselstrom   |
|--|
| Wechselstrom-Messbrücken   |
| Wechselstromleistung – Blindstromkompensation - Leistungsanpassung |
| Impedanz und Admittanz   |
| Darstellung im Zeitbereich komplexe Darstellung                    |
| 6 Magnetisches Feld  |
| Spule Spule  |
| Magnetisches Feld  |
| 5 Elektrisches Feld  |
| Kondensator  |
| Elektrisches Feld  |

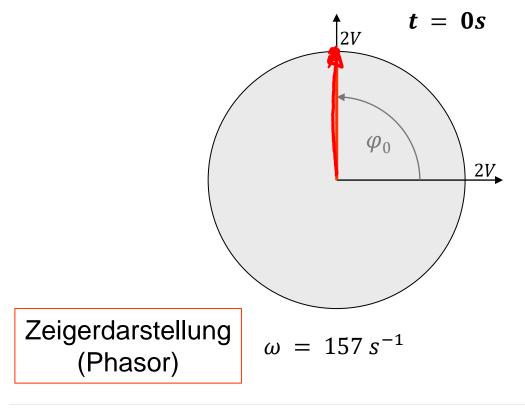
# 7 WECHSELSPANNUNG

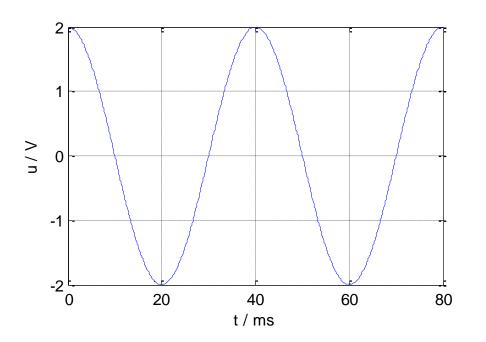
- 7.1 Sinusförmige Größen
- 7.2 Komplexe Wechselstromrechnung
- 7.3 Elektrische Impedanz
- 7.4 Admittanz
- 7.5 Wechselstromleistung
- 7.6 Blindstromkompensation
- 7.7 Leistungsanpassung bei Impedanzen
- 7.8 Wechselstrom-Messbrücken



#### ZEIGERDARSTELLUNG

Wir beschreiben eine sinusförmige Spannung  $u = \hat{u} \sin(\omega t + \varphi_0)$  durch einen "Foto" des Vektors zur Zeit t = 0.

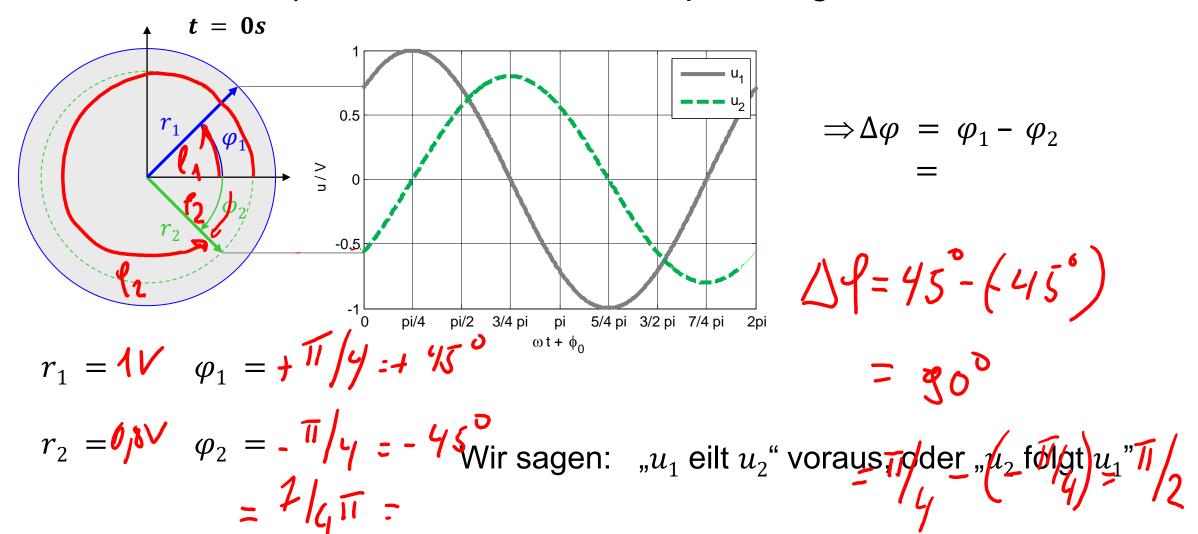






# BESTIMMEN SIE DIE PHASENDIFFERENZ $\Delta \varphi$

# Phasendifferenz $\Delta \varphi$ zwischen zwei Sinusspannungen

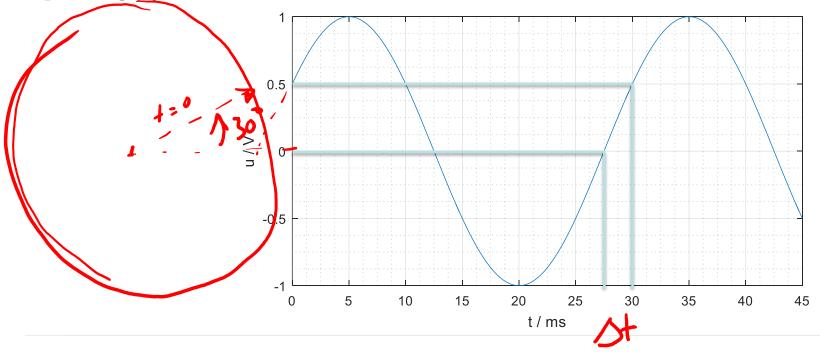


# **BESTIMMUNG DER PHASE PER DREISATZ**

Periodendauer T ermitteln zeitlichen Versatz  $\Delta t$  der Schwingung ermitteln

St \_ D4 = 54 T = 2TT 360°

 $\frac{\Delta t}{T} = \frac{\Delta \varphi}{360^{\circ}}$  nach  $\Delta \varphi$  auflösen und Vorzeichen prüfen



$$5f = 2\pi \cdot \frac{5+}{7}$$

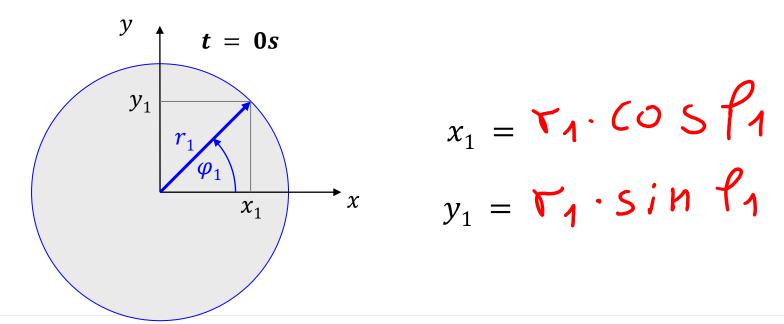
$$= 2\pi \cdot \frac{2.5 \, \text{ms}}{30 \, \text{ms}} = \frac{2\pi}{12}$$

$$= +\pi \cdot \frac{1}{6} = +30^{\circ}$$



# ZEIGERDARSTELLUNG IN KARTESISCHEN KOORDINATEN

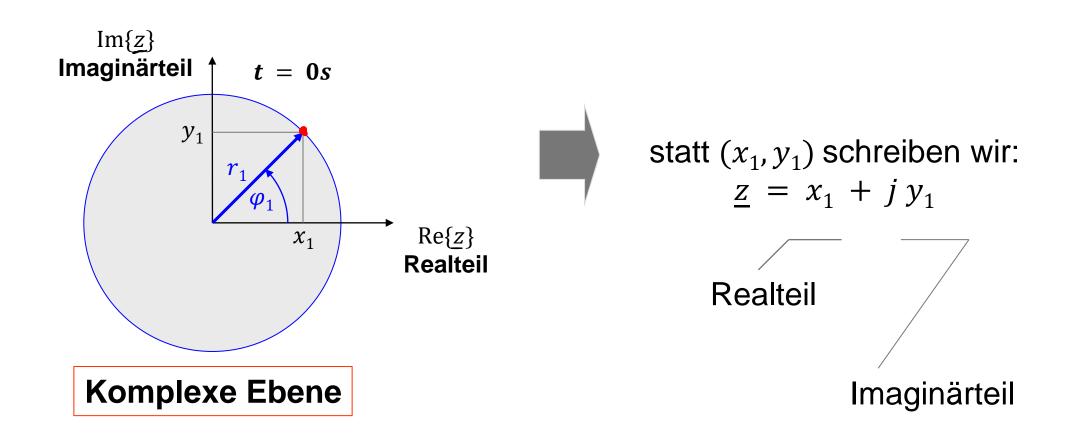
- Polarkoordinaten Beschreibung des Zeigers durch Länge und Winkel  $(r_1, \varphi_1)$
- Kartesische Koordinaten Beschreibung durch Punkt in einem Koordinatenkreuz  $(x_1, y_1)$





#### ZEIGERDARSTELLUNG MIT KOMPLEXEN ZAHLEN

2 reelle Zahlen  $x_1$  und  $y_1$  werden durch nur eine einzige Zahl  $\underline{z}$  ersetzt.  $\underline{z}$  ist eine komplexe Zahl



# DIE IMAGINÄRE ZAHL i (IN DER E-TECHNIK j)

Wir setzen:

$$j^2 = -1$$

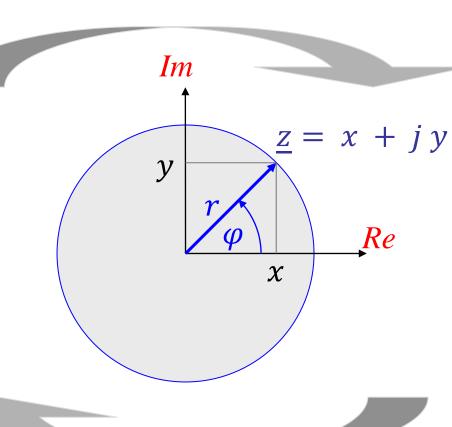
Warnung:

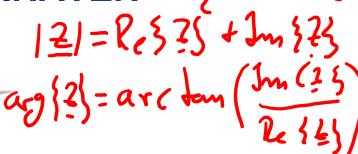
Vorsicht beim Umgang mit der Wurzel. Dies führt in bestimmten Rechnungen zu einem falschen Ergebnis!



# KARTESISCHE KOORDINATEN & POLARKOORDINATEN

kartesische Koordinaten





Polarkoordinaten

$$r = \sqrt{x^2 + y^2}$$

$$\varphi = \frac{y}{x} \arctan \frac{y}{x}$$

Wichtig: -3 / 4 = 3 / -4aber verschiedene Winkel  $\phi$ !

$$(x,y) \mapsto \begin{cases} -\pi, +\pi] & \text{oder } [-\pi, +\pi[ \\ \arctan(\frac{y}{x}) & \text{für } x > 0 \\ \arctan(\frac{y}{x}) + \pi & \text{für } x < 0, \ y > 0 \end{cases}$$

$$\pm \pi & \text{für } x < 0, \ y = 0$$

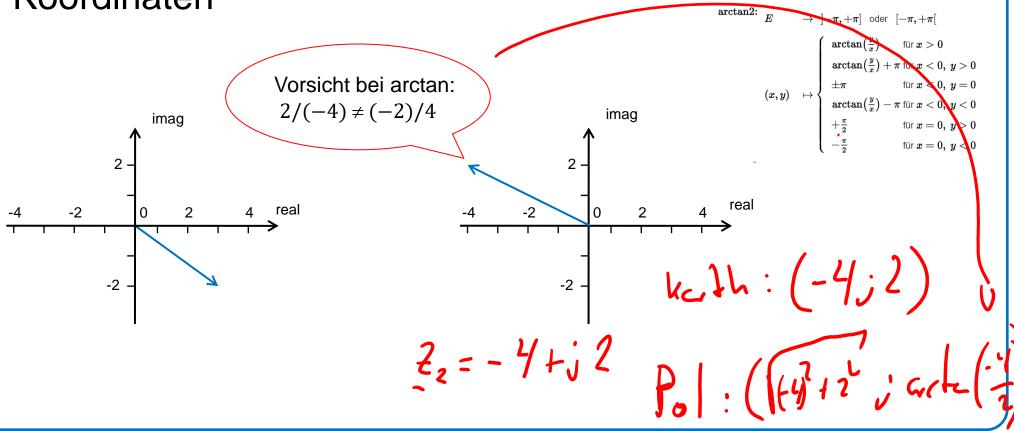
$$\arctan(\frac{y}{x}) - \pi & \text{für } x < 0, \ y < 0$$

$$+\frac{\pi}{2} & \text{für } x = 0, \ y < 0$$

$$-\frac{\pi}{2} & \text{für } x = 0, \ y < 0$$

#### **AUFGABE**

Beschreiben Sie den komplexen Zeiger sowie in Polarkoordinaten und in kartesischen Koordinaten



#### **EULERSCHE FORMEL**

Es gilt für komplexe Zahlen die Eulersche Formel:

$$e^{j\varphi} = \cos\varphi + j \cdot \sin\varphi$$

Nutzen:

Eine komplexe Zahl in Polarkoordinaten mit  $r, \varphi$  kann sehr kompakt als Exponentialfunktion dargestellt werden:

$$\underline{z} = r \cdot e^{j\varphi}$$



# SIE GLAUBEN NICHT, DASS $e^{j\varphi} = \cos \varphi + j\sin \varphi$ ?

$$e^{j\varphi} = \cos\varphi + j\sin\varphi$$

$$\Leftrightarrow \frac{\cos\varphi + j\sin\varphi}{e^{j\varphi}} = 1$$

$$\Leftrightarrow e^{-j\varphi} \cdot (\cos\varphi + j\sin\varphi) = 1 = f(\varphi)$$

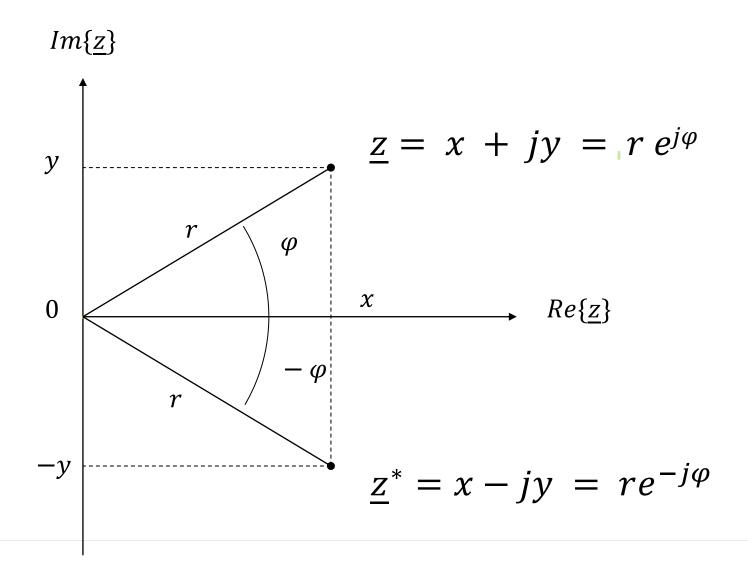
$$\frac{df(\varphi)}{d\varphi} = -je^{-j\varphi} \cdot (\cos\varphi + j\sin\varphi) + e^{-j\varphi} \cdot (-\sin\varphi + j\cos\varphi) = 0$$

$$\Rightarrow f(\varphi) = const,$$

$$mit f(0) = e^{-j0} \cdot (\cos 0 + j\sin 0) = 1$$

$$\Rightarrow f(\varphi) = 1$$
 für alle  $\varphi$ 

# **KOMPLEXE EBENE**





#### RECHNEN MIT KOMPLEXEN ZAHLEN

1. Binomische Formel

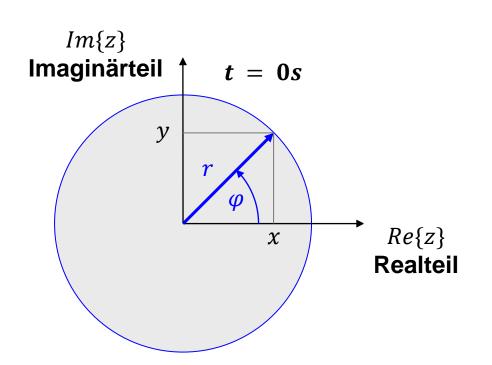
2. Im Ergebnis keine komplexe Zahl im Nenner!

$$\frac{1+3j}{1-2j} = \frac{1+3i(1+2i)}{(1-2i)(1+2i)} = \frac{(1+3i)(1+2i)}{1+4} = \frac{1+5i-6}{1}$$

3. Division oder Multiplikation in Polar-Form

$$\frac{2e^{j\frac{\pi}{4}}}{4e^{-j\frac{\pi}{4}}} = \frac{2}{4} \cdot e^{-j\frac{\pi}{4}} = \frac{2}{4}$$

#### TRANSFORMATION VON u IN KOMPLEXE EBENE



#### gegeben:

u(t) im Zeitbereich

$$u = \hat{\mathbf{u}} \sin(\omega t + \varphi_0)$$

u(t) in Zeigerdarstellung

$$r = \hat{\mathbf{u}}, \quad \varphi = \omega t + \varphi_0$$

 $\Rightarrow u(t)$  in kartesischen Koordinaten

$$x(t) = \hat{\mathbf{u}} \cos(\omega t + \varphi_0)$$

$$y(t) = \hat{\mathbf{u}} \sin(\omega t + \varphi_0)$$



Transformation von u in die komplexe Ebene:

$$\underline{u} = x + j y = \hat{u} \cos(\omega t + \varphi_0) + j \hat{u} \sin(\omega t + \varphi_0)$$

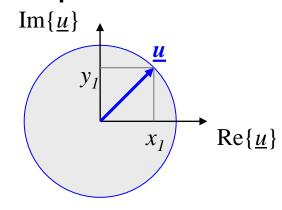
# ZEITBEREICH UND KOMPLEXE EBENE



# 0.5

t / ms

#### **Komplexe Ebene**



$$\mathbf{u} \odot \mathbf{j} + \hat{\mathbf{u}} \cos(\omega t + \varphi_0)$$

$$u = \hat{\mathbf{u}} \sin(\omega t + \varphi_0)$$

$$\underline{u}(t) = \hat{\mathbf{u}}\cos(\omega t + \varphi_0) + j\,\hat{\mathbf{u}}\sin(\omega t + \varphi_0)$$

$$u = \operatorname{Im}\{\underline{u}\}$$

# KOMPLEXE WECHSELGRÖßEN

Mit der Eulerschen Formel folgt für die komplexe Größe:

$$\underline{u}(t) = \hat{u}\cos(\omega t + \varphi_0) + j\,\hat{u}\sin(\omega t + \varphi_0) = \hat{u}\cdot e^{j\varphi_0}e^{j\omega t}$$

$$\underline{\hat{u}} = \hat{u} \cdot e^{j\varphi_0}$$
 komplexe Amplitude

$$|\underline{\hat{u}}| = \hat{u}$$
 Betrag der komplexen Amplitude

$$arg(\hat{u}) = \varphi_0$$
 Phasenwinkel der komplexen Amplitude

⇒ Eine Zeitfunktion lässt sich in der komplexe Ebene darstellen als:

$$\underline{u}(t) = \underline{\hat{u}} \cdot e^{j\omega t}$$

# ZEIGERDARSTELLUNG EINER WECHSELGRÖßE

# Zeigerdarstellung einer sinusförmigen Wechselgröße:

- durch komplexe Amplitude zu der Zeit t = 0 beschrieben
- Zeiger entspricht  $\underline{u}(0)$

# Anmerkungen

• anstelle von  $\hat{\mathbf{u}} \cdot e^{j\phi}$  schreibt man auch:  $\hat{\mathbf{u}} \angle \phi$ 

• man verwendet auch den Effektivwert:  $\underline{U} = U \angle \varphi$ 

$$\mathcal{U} = \hat{\omega}/\sqrt{2}$$

#### BEISPIEL

# Es sei:

$$u_1(t) = 20 \mu V \cdot \sin(\omega t - \pi/6)$$
 erkennen, dass dies wieder  $u_2(t) = 32 \mu V \cdot \sin(\omega t + \pi/3)$   $\Rightarrow u_s(t)/\mu V = 20 \cdot \sin(\omega t + \pi/6) + 32 \cdot \sin(\omega t + \pi/3)$ 

Wir benötigen eine

Formelsammlung, um zu

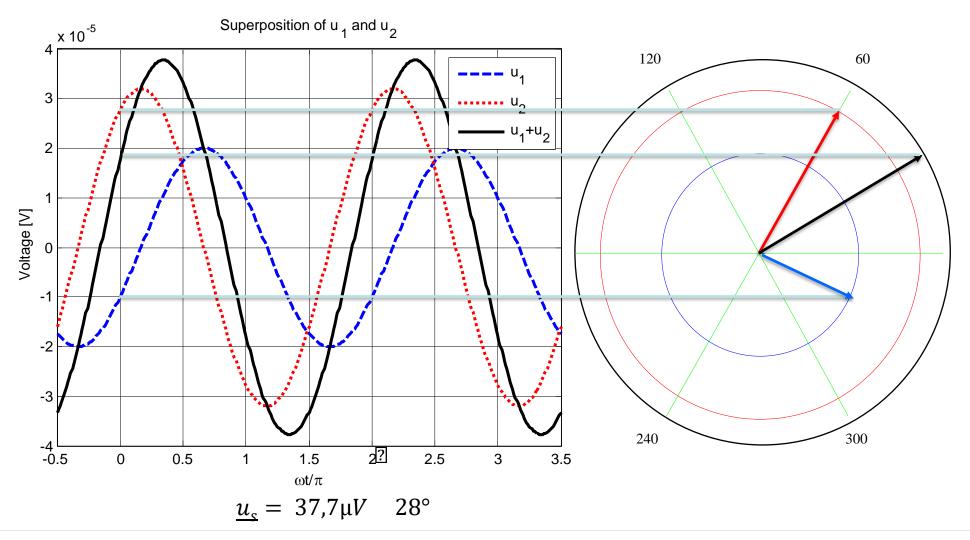
$$\frac{\hat{u}_{1}}{\hat{u}_{2}} = \frac{20}{32} \mu V \angle \frac{-11/6}{4} = \frac{1013}{3} \mu V - j \mu V \\
\frac{\hat{u}_{2}}{\hat{u}_{2}} = \frac{32}{3332} \mu V \angle \frac{+11/3}{4} = \frac{16}{4} \mu V + j \frac{14\cdot13}{4\cdot13} \mu V \\
\frac{\hat{u}_{S}}{\hat{u}_{S}} = \frac{33,32}{3332} \mu V + j \frac{14,41}{4\cdot13} \mu V = \frac{36,85}{28,4} \mu V \angle \frac{0.510}{28,4}$$

Die Summe der Spannungen ist eine sinusförmige Spannung mit der Amplitude

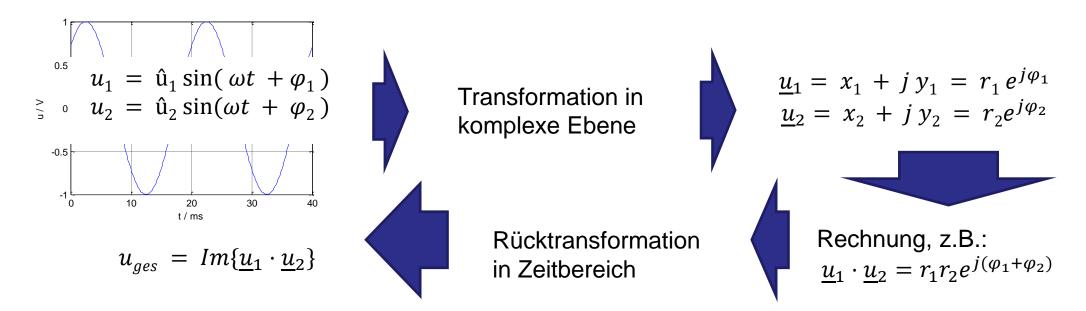
28.7°

# **ERGEBNIS DES BEISPIELS**

#### Phasordarstellung



#### IDEE DER KOMPLEXEN WECHSELSPANNUNGSRECHNUNG



# Viele Rechnungen sind einfacher mit komplexen Zahlen als im Zeitbereich mit Sinusfunktionen

- Addition und Subtraktion
- Multiplikation und Division
- Ableitung und Integration

(häufig für Kirchhoffsche Gesetze)

(häufig für ohmsches Gesetz)

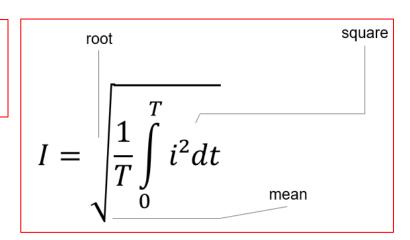
(häufig für Kondensator und Induktivität)

# WAS SIE MITNEHMEN SOLLEN...

#### Kenngrößen periodischer Funktionen

- Frequenz, Periode
- Spitzenwert, Amplitude, Mittelwert, Gleichrichtwert, Effektivwert

$$\overline{|u|} = \frac{1}{T} \int_{0}^{T} |u| \, dt$$



$$\bar{u} = \frac{1}{T} \int_{0}^{T} u dt$$

#### **Effektivwert**

berechnen und erklären

#### Kenngrößen sinusförmiger Funktionen

Mittelwert und Effektivwert

$$U = \frac{\hat{\mathbf{u}}}{\sqrt{2}}$$



#### WAS SIE MITNEHMEN SOLLEN...

Zeigerdarstellung

Phasendifferenz

Rechnen mit komplexen Zahlen

Transformation zwischen Zeitbereich und komplexer Ebene

